NACHRICHTEN AG

13. Oktober 202

Sturmtief fegt durch Sachsen-Anhalt: Rettungskräfte im Dauereinsatz!

Sturmtief in Sachsen-Anhalt sorgt am Sonntag für Feuerwehr-Einsätze wegen umgestürzter Bäume und Verkehrsbehinderungen.

Stendal, Deutschland - Ein heftiges Sturmtief hat am Sonntagmorgen in Sachsen-Anhalt Chaos verursacht! Feuerwehr und Rettungskräfte mussten in mehreren Städten, insbesondere im Raum Stendal und im Jerichower Land, ausrücken, um umgestürzte Bäume und heruntergefallene Äste zu beseitigen. In den frühen Morgenstunden, zwischen sechs und sieben Uhr, gingen zahlreiche Notrufe bei der Polizeiinspektion Stendal ein. Es kam zu vorübergehenden Verkehrsbehinderungen, doch die Straßen sind inzwischen wieder frei.

Besonders dramatisch war ein Vorfall auf der Autobahn 14 bei Petersberg, wo ein Auto von einer starken Windböe erfasst und gegen die Mittelschutzplanke geschleudert wurde. Alle vier Insassen, darunter ein Kleinkind, wurden leicht verletzt und zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Der Deutsche Wetterdienst hatte zuvor eine Warnung der Stufe 2 vor extremen Wetterbedingungen ausgegeben, die Blitzschläge, herabfallende Gegenstände und Aquaplaning einbeschlossen. In mehreren Regionen, darunter Anhalt-Bitterfeld und Mansfeld-Südharz, wurde auch vor Hagelschlag gewarnt. Im Harz galt zunächst eine Warnung vor orkanartigen Böen.

Details

Ort	Stendal, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de